

# Informationen des Bürgermeisters zur Corona Virus Pandemie

## Aktuelle Risikobewertung durch das Robert Koch Institut (16.03.2020)

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde am 11.03.2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Das Robert Koch-Institut erfasst kontinuierlich die aktuelle Lage, bewertet alle Informationen und schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein. Es handelt sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation.

Bei einem Teil der Fälle sind die Krankheitsverläufe schwer, auch tödliche Krankheitsverläufe kommen vor. Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als hoch eingeschätzt. Diese Gefährdung variiert aber von Region zu Region. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. **Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein.** Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

## Infektionsschutzmaßnahmen und Strategie

Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) verfolgen weiterhin das Ziel, die Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich zu verzögern.

**Sie sollten durch gesamtgesellschaftliche Anstrengungen wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie eine Reduzierung der Reisetätigkeit ergänzt werden. Die allgemeinen Hygieneschutzmaßnahmen müssen dringend eingehalten werden. (Händewaschen, Schnupfenhygiene u.s.w)**

Dadurch soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten so gering wie möglich gehalten und Zeit gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen, Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen, Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden und die Entwicklung antiviraler Medikamente und von Impfstoffen zu ermöglichen.

## Aktuelle Maßnahmen durch das Land, Landkreise und Gemeinden

- **Das Rathaus soll nur bei dringenden Anliegen per Telefon -91030 oder per Mail: [info@grundsheim.de](mailto:info@grundsheim.de) kontaktiert werden.**  
**Das Rathauspersonal führt seine Sprechstunden, wie bekannt, trotzdem durch. Von persönlichen Geburtstagsglückwünschen/ Ehejubiläen des Bürgermeisters wird bis auf Weiteres abgesehen.**  
**Der Gemeindesaal im Rathausgebäude wird für jegliche Versammlungen und Besprechungen von Vereinen und Privatpersonen bis auf Weiteres (mindestens 18.04.2020) geschlossen.**
- **Das Kultusministerium hat mitgeteilt, dass ab 17.03.2020 Schulen und Kindergärten bis zum Ende der Osterferien (18.04.2020) geschlossen werden.** Über die Notfallbetreuung wird vor Ort informiert.

- **Das Landesgesundheitsamt** hat eine Hotline unter Tel. 0711/904-39555 eingerichtet, das Kultusministerium kann unter 07 11/ 27 9-27 06 erreicht werden.
- **Der Alb-Donau-Kreis –Gesundheitsamt- hat für ratsuchende Bürger eine Telefon-Hotline 0731/185 1050 eingerichtet.** Diese steht von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung.

### **Weitere Tipps der Gemeindeverwaltung zur aktuellen Situation:**

- ❖ **Reduzieren sie ihre sozialen Kontakte vor allem auch im privaten Bereich auf das Notwendigste.**
- ❖ **Üben sie ihre persönliche Eigenverantwortung gegenüber vulnerabler Einrichtungen/Personen aus** (d.h. anfälliger oder verletzlicher Risikogruppen wie z.B. älterer Mitmenschen, Kranke, Personen aus Risikogebieten u.a.)
- ❖ **Strikte Einhaltung der Husten- und Nießetikette sowie der Händehygiene**
- ❖ **Keine „Hamstereinkäufe“ tätigen, die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmittel und Produkten für den täglichen Bedarf ist gesichert, auch dann wenn noch weiterführende Maßnahmen ergriffen werden müssen.**
- ❖ **Informieren sie sich über Funk und Fernsehen über die weitere Lageentwicklung oder weitere Infos über zuverlässige Internetadressen: Z.B.. Robert Koch Institut, das Landesgesundheitsamt oder das Bundesgesundheitsministerium.**

### **Allgemeine Anmerkung des Bürgermeisters:**

***Niemand hat für die aktuelle Situation eine genaue Handlungsempfehlung wie in einem solchen Seuchenfall / Pandemie reagiert und agiert werden soll.***

***Deshalb bitte ich alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, die derzeitigen und künftigen Vorgaben und Regelungen der Bundes- und Landesregierungen incl. aller Behörden zu respektieren und zu befolgen.***

***Nach dem Abklingen dieser Pandemie ist die gesamte Gesellschaft incl. der Politik wieder „schlauer“, wie in solchen Notsituationen vorgegangen werden soll.***

***Bis es soweit ist, sollte aber jeder und jede Mitbürger/-in eigenverantwortlich gegen sich und auch gegenüber seinem Nächsten bzw. Mitmenschen handeln.***

***Vielen Dank. Bleiben Sie GESUND.***

Gez. Uwe Handgrätiger, Bürgermeister